

Haben Sie schon einmal ihr Geld arbeiten sehen? Oder liegt es nur faul auf der Bank herum und kümmert sich nicht um diejenigen, die auf der Suche nach **Geld** und **Leben** sind? Der Kulturhof Amstetten versucht mit seinem Herbstprogramm sich mit auf die Suche zu begeben. Machen auch Sie mit und besuchen Sie unsere Veranstaltungen!

Lesung & Gespräch

Susanne Scholl: Reise nach Karaganda

Die ORF-Russland-Korrespondentin Susanne Scholl hat ihre Erfahrungen in der ehemaligen Sowjetunion in einen spannenden Familienroman verwoben.



Für Miriam, die in Moskau lebende Tochter österreichischer Emigranten, die sich vor der Hitler-Barbarei nach Großbritannien retten konnten, ist Karaganda ein Symbol für enttäuschte Hoffnungen. Es ist der Ort, an dem ihr Großonkel und dessen Tochter in der Verbannung vegetierten, so wie viele, denen die Realität des Gulag die Illusion eines besseren Lebens im Sozialismus nahm. Susanne Scholl erzählt von österreichischen Kommunisten und tschetschenischen Frauen, die mitten in der Verwüstung versuchen, ein halbwegs menschenwürdiges Leben zu führen - eine bewegende Parabel über Menschen, die zwischen den Mühlsteinen der Geschichte zerrieben werden; die als Figuren im Spiel der Mächtigen herhalten müssen, und doch versuchen, ein wenig Würde und Autonomie zu bewahren.

Mo. 25. 9., 20 Uhr, Café Zum Kuckuck

Programmdiskussion & Wahl

Die Kulturhof-Vollversammlung

Neuwahl des Vorstandes und Diskussion der zukünftigen Programminhalte.
Vierzehneinhalb Jahre Kulturhof - wir laden Dich/Sie herzlich ein, neue
Ideen einzubringen!

Do. 28. 9., 20 Uhr, Café Zum Kuckuck

Vortrag & Diskussion

Christian Felber: 50 Vorschläge für eine gerechtere Welt. Gegen Konzernmacht und Kapitalismus



Der globalisierungskritischen Bewegung wird immer wieder vorgeworfen, dass sie nur Probleme aufzeige, aber keine Lösungen anbiete. Das aktuelle Buch von Attac-Mitbegründer Christian Felber entkräftet dieses Vorurteil eindrucksvoll.

Es stellt 50 konkrete Alternativen zur gegenwärtigen Form der Globalisierung vor: von der Neugestaltung der Finanzmärkte und des Welthandels über verbindliche Regeln für Konzerne und Standortkooperation bis hin zu sozialer Sicherheit und globaler Steuergerechtigkeit.

Das Buch ist ein leidenschaftliches Plädoyer, die Gestaltung der Zukunft in die eigene Hand zu nehmen und die Spielregeln für die Wirtschaft neu zu schreiben.

Christian Felber studierte Romanische Philologie sowie Politikwissenschaft, Soziologie und Psychologie in Wien und Madrid. Er schreibt Kommentare in Der Standard, Kurier, Die Presse, Falter und Wiener Zeitung.

Di. 10. 10., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten

Philosophisches Café

Manfred Moser: Geld - was ist das?

Manfred Moser ist Professor für Philosophie an der Universität Klagenfurt.

Sa. 28. 10., 18-20 Uhr, Café Zum Kuckuck

Vortrag & Diskussion

Corinna Milborn: Gestürmte Festung Europa



Europa ist dabei, eine Festung gegen Einwanderung zu bauen: an den Außengrenzen mit Mauern und Stacheldraht, im Inneren durch unsichtbare Barrieren, die in gefährlicher Weise die Spaltung der Gesellschaft vorantreiben. Corinna Milborn berichtet von den Brennpunkten dieser Entwicklung: aus geheimen Flüchtlingslagern in Marokko und den Slums der „Illegalen“ in Spanien, aus den Ghettos von Paris und den islamischen Vierteln Londons, aus den Großstädten Deutschlands und Österreichs. Ein explosiver Bericht über die verzweifelte Lage von Menschen am Rand der europäischen Gesellschaft, der in Atem hält, Besorgnis erregt und die große Frage diskutiert: Wie soll es weitergehen?

Die UN-Sonderbotschafterin Waris Dirie meint: „Corinna Milborn ist eine Autorin, die Ihnen die Augen öffnen wird.“

Corinna Milborn ist Politikwissenschaftlerin und Journalistin in Wien. Als Chefredakteurin der Menschenrechtszeitschrift *liga* und als Politik-Redakteurin beim Nachrichtenmagazin *Format* setzt sie sich seit Jahren mit den Themen Migration, Integration, Globalisierung und Menschenrechte auseinander.

Mo. 30. 10., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten

Philosophisches Café

Sabine Treude & Ernst Gassner: Ist Fairer Handel faires Handeln?

Sabine Treude ist Publizistin und Mitarbeiterin im Weltladen Waidhofen/Ybbs. Ernst Gassner ist Vorsitzender der ARGE Weltläden und Vorstandsmitglied von FAIRTRADE Österreich.

Sa. 11. 11., 18-20 Uhr, Café Zum Kuckuck

Literatur & Musik (im Rahmen der Kulturwochen Amstetten)

Raoul Biltgen und laura & the comrats: Perfekt morden

Alles, was Sie schon immer zum Thema Mord und Totschlag, Sterben und gestorben Werden, sündiger die Glocken nie klingen - perfekt morden eben – wissen wollten, aber sich nie auszuprobieren getraut haben, trägt der Schauspieler und Autor Raoul Biltgen auf unnachahmliche Art und Weise vor.

Irgendwann beißen wir alle mal ins Gras. Ob es den Überlebenden, den Verursachern gar, dabei immer zum Lachen ist, mag vielleicht bezweifelt werden, das Publikum kommt auf jeden Fall auf seine Kosten.

Musikalische Beihilfe zum Mord leisten *laura & the comrats* (Singer/Songwriter Laura Rafetseder und ihre Band) – und auch hier hat für so manchen das letzte Stündlein geschlagen: Frei nach dem Motto „Spiel mir das Lied vom Tod“ wird über eifersüchtige Ehemänner, die ihre Frauen umbringen, über Frauen, die aus Verzweiflung ihre Kinder töten sowie über andere tödliche Auswüchse der Leidenschaft gesungen.

Mi. 15. 11., 20 Uhr, Koplarn bei Amstetten

Blumenlaminieren

monochrom: Die Blumenwährung Teil 2

Ein hippyesker Post-Hippie-Versuch um die Welt zu verändern. Ein Experiment zur Erforschung eines neuen Systems zum Tausch von „Werten“.

Die im Mai gesammelten und gepressten Blüten (s. [Kulturhof-Frühjahrsprogramm](#) oder [Video vom Interview mit Ian Grigg auf youtube](#) oder auch monochrom.at/flowerbank) werden nun weiterverarbeitet, dazu gibt es Exkurse der Künstlergruppe monochrom (s. auch nächster Programmpunkt).

Sa. 25. 11., 16-18 Uhr, Café Zum Kuckuck

Philosophisches Café

Stefan Lutschinger: Die großen Scheine der Theorie ins Kleingeld der Anschauung wechseln

Stefan Lutschinger, Philosoph (Wien-Zürich), wird Impulse zu Geldtheorie, Ersatzgeld und Sekundärwährungen geben.

Sa. 25. 11., 18-20 Uhr, Café Zum Kuckuck

Sollen wir Sie über unsere Veranstaltungen auf dem Laufenden halten?
Dann tragen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse ein

oder schicken Sie uns eine kurze [Mail](#).

Die letzten Programme

[Frühjahr 2001](#)

[Herbst 2001](#)

[Frühjahr 2002](#)

[Herbst 2002](#)

[Frühjahr 2003](#)

[Herbst 2003](#)

[Frühjahr 2004](#)

[Herbst 2004](#)

[Frühjahr 2005](#)

[Herbst 2005](#)

[Frühjahr 2006](#)

Dieses Programm stellt eine Vorschau dar -
Bitte beachten Sie unsere zusätzlichen Einladungen, Plakate und
Veranstaltungshinweise in den Medien.

Das Programm wird gefördert von:



Die Bücher und CDs zum Programm können Sie bequem bestellen:

